

«Nur Tequila muesch sii la»

Wie wurde doch Blues Max für seinen Gig im Münchwiler Roots angekündigt? Als schlitzohriger Entertainer, Blues-Clown, Trottoirpoet und Witzbold. Es wurde viel versprochen – und alles gehalten.

Text und Bild: Christoph Heer

Münchwilen – Wie es sich gehört, wenn eine grosse Nummer auftritt, füllte sich die Konzerthalle, in diesem Fall das Roots im Münchwiler Dance Inn, bis auf den letzten Platz. 120 Bluesliebhaber und Blues Max-Freunde liessen sich das Konzert nicht entgehen. Sie wurden vom ersten Ton an verwöhnt. Nicht nur musikalisch, auch die Lachmuskeln wurden arg strapaziert. Da war die Rede von Hühnern mit Migrationshintergrund, dem Vogelliesi, das davon fliegt, einem Tequila, den du nicht trinken sollst, oder dem lieben Gott, der Stress hat mit betenden Fussballfans. Blues Max, das ist Werner Widmer, geboren am Bodensee, heute wohnhaft im Kanton Zürich. Im Roots, begleitet vom Gitarrenprofessor Richi Köchli und Tastenakrobat Michael Dolmetsch, sorgte er für ausgesprochen hohe Zufriedenheit und Amüsement im Publikum.

Lehrer in Schurten

Mit kleinen, feinen Anekdoten unterhielt Blues Max das Publikum



Blues Max steht für tadellosen Blues und witzige Unterhaltung. Im Roots zeigte er sich einmal mehr in Höchstform.

zwischen dem musikalischen Teil. Da war in Erfahrung zu bringen, dass

er – und das ist die Wahrheit, wie er versprach – in Sirnach und Umgebung

viele Freundinnen hatte. In Schurten gab er sogar einmal für ein halbes

Jahr Schulunterricht. Keine Geschichte, die nicht mit einer Pointe endete, auch wenn sie wahre Begebenheiten darstellten. Das macht aus Blues Max eben ein Blues-Clown, der mit seiner Mimik und seinem Charme das Publikum schnell umgarnet. Herbie Diggelmann aus St. Margarethen sah den Bluesmusiker zum ersten Mal. «Als eigentlicher Bluesfan durfte ich mir doch dieses Konzert nicht entgehen lassen», lachte er. «Unglaublich, wie witzig, unterhaltsam und cool dieser Vollblutunterhalter auf der Bühne sein Unwesen treibt. Ich werde mir auf alle Fälle irgendwann noch einmal ein Konzert von ihm gönnen», versprach ein neuer Blues Max Fan.

Einmal mehr hielten Urs Stäheli und Hans Brühwiler im Hintergrund die Fäden in ihren Händen. Zusammen mit ihrem Team verwöhnten sie die Gäste auch kulinarisch vom allerfeinsten.

Nächste Konzerte und Aktivitäten unter: www.roots.ch und www.danceinn.ch ■